

Deutsch-niederländische Geschichtswerkstatt zu Flüchtlingen in Amsterdam in der NS-Zeit

EXIL IN AMSTERDAM ZUID: DEUTSCHLAND AUF DER FLUCHT

Ein europäisches Gedenkprojekt

Deutschsprachige Flüchtlinge waren in der Nazizeit in Amsterdam im Exil: Frauen, Männer und Kinder aus dem heutigen Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen, Berlin, Bremen, Hamburg, dem Saarland, dem Elsass, aus Bayern, Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Thüringen, Polen, Tschechien und aus Österreich hatten in den Niederlanden Zuflucht gefunden. Bis zum Einmarsch der Wehrmacht 1940 waren sie dort sicher. Ihren Spuren nachzugehen und Rechercheergebnisse zu bündeln, um vor dem Hintergrund heutiger Flüchtlingsdebatten an die deutschen Flüchtlinge der NS-Zeit zu erinnern, ist ein Ziel dieses grenzüberschreitenden Projektes.

Der Bremer Geschichtsverein Lastoria lädt zum Mitmachen ein.

—

Unser Bremer Geschichtsverein Lastoria e.V. plant für Sonntag, 22. März 2020, 10 bis 18 Uhr, eine besondere Veranstaltung, die wir gerne rechtzeitig bekanntmachen möchten.

In der Villa Ichon, Goetheplatz 4, gibt es in unserem internationalen, interaktiven Gedenkprojekt "Deutschland auf der Flucht. Exil in Amsterdam Zuid 1933-1945" unter anderem Fachvorträge, Lesungen, Musik und einen Niederländisch-Kurzkurs.

Um freien Eintritt ermöglichen zu können, hoffen wir auf Spenden und Sponsoren.

Verschiedene Kooperationsformen sind denkbar. Für Vorschläge sind wir offen.

Wer etwas zum Programm beitragen möchte, sollte sich bitte umgehend melden, dann versuchen wir das Programm gerne zu ergänzen.

Ansonsten soll es an dem Tag aber auch reichlich Zeit für Gespräche geben.

Sobald Details geklärt sind, werden wir einen digitalen Flyer erstellen und in Deutschland und den Niederlanden versenden.

Dann sind auch Anmeldungen möglich.

Involviert sind bisher “Erinnern für die Zukunft” (Barbara Johr), “Aus den Akten auf die Bühne” (das Kooperationsprojekt des Geschichtsstudiengangs der Universität Bremen und der Bremer Shakespeare Company), Stolpersteingruppen in unterschiedlichen Bundesländern, eine Doktorandin der Universität Münster und An Huitzing von der Wolff Stichting in Amsterdam.

Monika Felsing

Historikerin und Journalistin

ehrenamtlich tätig im

Bremer Geschichtsverein Lastoria e.V.

mail@lastoria-bremen.de

Website: <http://www.lastoria-bremen.de/akt038.htm>